

KRIMINALROMAN: Die Eleganz des Verbrechens von Dieter Weuffen

Herbst 2013; Brüssel, Paris ... Einbrüche im Luxussektor nehmen zu. Die Sammellust der NSA wird zum Megathema in den Gazetten. Sicherheit ist in aller Munde. Eine Krimi Neuveröffentlichung nimmt diese IT Un-sicherheit zum Thema. Der Autor ist IT-Experte, welcher selbst im Sicherheitsbereich tätig ist und sehr wohl weiss von was er schreibt. Für seine Erstveröffentlichung hat er nicht nur Orte ,sondern auch die Hackerwelt sehr genau recherchiert. Zugang zu wichtigen und sensiblen Informationen können sich heut zu Tage, technisch versierte Personen auch ohne das Milliardenbudget der NSA beschaffen. Das Internet, das Netz der Träume macht alles möglich.

In den Euronew, Oktober 2013

Schreibt; Nach Brüssel nun auch Paris: Edelsteinraub im großen Stil

Ein Juwelier-Stand in einem großen Einkaufshaus der französischen Hauptstadt ist am Dienstag abend überfallen worden.

Die bewaffneten Täter entkamen mit einer Beute im Wert von zwei bis drei Millionen Euro.

Bereits am Tag zuvor waren auf dem Brüsseler Flughafen bei einem spektakulären Raub Diamanten gestohlen worden, deren Wert auf 50 Millionen Euro geschätzt wird.

Die Zahl der Raubüberfälle auf Juweliere und Luxusuhren Läden in Europa hat sich in den letzten drei Jahren mehr als verdoppelt.

Oder auch kürzlich in ct online Magazin

BaBaBanküberfall - Ungenügende Sicherheit bei Banken-Websites

Als uns ein Leser mitteilte, er habe Sicherheitslücken auf fast allen Banken-Seiten gefunden, wollten wir ihm erst nicht glauben. Eine Liste mit 17 betroffenen Banken überzeugte uns dann doch.

Mehr Fälle auch auf der Autorenwebseite unter dem Menüpunkt; Bewegungen <http://dieterweuffen.net/bewegungen.php>

Der Plot: Ausgerechnet während einer grossen Reorganisation ihrer Polizeibehörde sehen sich die beiden Kommissare Mühlemann und Steiner von der Kantonspolizei Solothurn mit äusserst raffinierten Einbrüchen konfrontiert. Nachdem mehrere Juweliere leergeräumt wurden, ahnen die Ermittler einiges, die Beweislage ist jedoch dünn. Der Druck auf die Ermittler, Erfolge vorzuweisen, steigt.

Die Täter: ein charmantes lebensfrohes Gaunerpärchen, clever und technisch versiert, sind den Ermittlern meist einen Schritt voraus. Der Autor zeigt mit seinem vielschichtig inszenierten Buch auf, wie einfach sich heutzutage Informationen diskret beschaffen und gezielt einsetzen lassen.

Über den Autor: Die Begeisterung für das Schreiben begleitet Dieter Weuffen schon einige Jahre. 2013 legt er mit «Die Eleganz des Verbrechens» seinen ersten Kriminalroman vor. Geboren und aufgewachsen ist er in Grevenbroich am Niederrhein. Dieter Weuffen lebt und arbeitet seit über 20 Jahren in der Schweiz.

Erste Rückmeldungen von begeisterten Lesern kamen schon über digitale Kanäle zu uns, wie Bernadette W. In einem eMail schrieb:

Einfach grossartig, genial, amusant und etwas zum Schmunzeln, GRATULIERE!!!!

Lesen Sie dazu den Artikel von Karin Schmid in der Solothurner Zeitung vom 10. Oktober 2013 siehe <http://goo.gl/yZYb3T> Hier einige Auschnitte:

In seinem Kriminalroman «Die Eleganz des Verbrechens» geht es um mehrere raffiniert und ausgeklügelt geplante Juwelier-Raubüberfälle, die die Ermittler der Kantonspolizei Solothurn auf Trab halten. Der erste findet bei Hugo Nützis «Schmuck und Uhren Moser» in Olten statt – und lässt im knapp 400-seitigen Buch etwas auf sich warten. Auf Nebenkanälen bringt der hervorragende Erzähler Dieter Weuffen in klar verständlicher, unterhaltsamer und bildhafter Schreibweise allerdings von Anfang das eine oder andere Verbrechen ins Spiel. Bei diesen geht es allerdings um Datenraub – einen Bereich, in dem sich der IT-Spezialist mit eigener Firma bestens auskennt.

Ausführliche, klar strukturiert erklärte Informationen zu den Verbrechens-, Ermittlungs- und Beziehungsabläufe und vor allem zum Thema «Sicherheit in der Informationstechnologie» dominieren den Roman, dessen Hauptakteur Raymond Spezialist in diesem Bereich ist. Entsprechend dem Buchtitel werden die Fälle darin elegant gelöst, sprich gewaltlos und mit viel Geld. «Die Geschichten, mit denen diejenige des Hauptakteurs verwoben ist, sind dazu da, die Charakteren der Handlung zu beschreiben und finden sich irgendwann», erklärt Weuffen. Auch die Liebe fehlt nicht. «Ich muss ja irgendwie meine symbiotische Beziehung zwischen Deutschland und der Schweiz zeigen.»

Zitat Weuffen:

"Sehr oft schreibe ich im Zug. Unterwegs auf dem Weg zum nächsten Termin geniesse ich die Ruhe, die Landschaft und das Unterwegs-Sein. Mit etwas Glück fließen dann die eigenen Gedanken und die Hände bearbeiten die Tastatur."

Leseprobe: Auf YouTube gelesen vom Autoren selbst <http://youtu.be/Ds9KOGRLUA8>

Bestell Angaben: Das Buch kann auch über die Autorensseite direkt bezogen werden www.dieterweuffen.net / 1. Auflage 10.2013, Paperback (Aarepark-Verlag) / Umfang: 349 S., Format: 130 x 190 mm, Krimis, Thriller, Spionage ISBN: 978-3-9522692-2-0 / Preis: ca. CHF 18.90 / Preis ca. Euro: 14,90

Wir sind selbstverständlich mehr als glücklich, wenn sie uns kontaktieren um zum Buch, den Inhalten aber auch der virtuellen Vermarktung mehr Fragen haben.

Pressekontakte: Für Fragen, Interviews und Lesungen steht der Autor Dieter Weuffen gerne zur Verfügung. dieter.weuffen@me.com / +41 (0)79 705 1939

Bezüglich Inbound und virtuelles Marketing: Lukas Ritzel (Harvard Dozent / TEDx Speaker und Senior Consultant WiB & Accenture lritz@wib.ch)

Zusätzliches Bildmaterial zum Buch auf der Autorenwebseite unter dem Menüpunkt: Bilder
<http://dieterweuffen.net/bilder.php>



Buch Cover: "Die Idee zum Cover des Buches "Die Eleganz des Verbrechens" entstand in einer Bar. Aus Scherz habe ich unseren übervollen Edel-Aschenbecher fotografiert, das Bild mit einem Rot-/Braunton bearbeitet und als Platzhalter für das Arbeitsmanuskript verwendet. Rasch war klar, das das Cover genau diese Stimmung vermitteln sollte. In genau dieser Bar, in genau diesen Farbtönen, von einer dunklen Vignette umrahmt.



Bewegung stimuliert. Der Autor in Bewegung an seinem Arbeitsplatz. Meist irgendwo auf einer Strecke zwischen Olten und einem Kunden.